



Ampflwang

DAHEIM IN AMPFLWANG

Ortskernbelebung 3

**Handwerker - und
Reparaturbonus** 4

**Unsere schönsten Plätze
& Flurreinigungsaktion** 5

Neues vom Seniorenbund 6

**Das Team der ÖVP
Ampflwang wünscht
euch ein schönes
Osterfest**

LIEBE AMPFLWANGERINNEN UND AMPFLWANGER,

bei unserer Klausur am 22. März haben wir intensiv darüber diskutiert, wie wir Ampflwang in den kommenden Monaten weiter voranbringen können. Dabei ging es nicht nur um konkrete Projekte, sondern auch um die Frage, wie wir als Team bestmöglich für unsere Gemeinde arbeiten. Der Austausch hat gezeigt, dass neue Ideen und unterschiedliche Perspektiven wertvoll sind, um nachhaltige und zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen. Mit einer klaren Ausrichtung und frischem Tatendrang setzen wir unsere Arbeit fort – für ein starkes, lebenswertes Ampflwang!

Vor uns liegt nun eine besonders aktive Zeit. Am 5. April findet die Flurreinigungsaktion statt, organisiert vom Ausschuss für Umwelt unter der Leitung unseres Gemeindevorstands Mag. Dominik Möslinger.

Besonders erfreulich ist, dass hierbei stets viele verschiedene Vereine und Gruppierungen aus Ampflwang mithelfen – ein starkes Zeichen für unser gemeinschaftliches Engagement und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Kurz darauf folgt am 12. April unsere beliebte Sandkistenaktion, bei der wir wieder frischen Sand direkt zu den Familien bringen. Und natürlich darf auch unser jährliches Sommerfest nicht fehlen, das wieder für gute Unterhaltung für Jung und Alt sorgen wird.

Am 3. März 2025 wurde die neue Bundesregierung unter Bundeskanzler Christian Stocker (ÖVP) angelobt. Diese Koalition aus ÖVP, SPÖ und NEOS bringt frischen Wind in die Politik, nicht zuletzt durch die Ernennung junger Ministerinnen und Minister wie Claudia Plakolm, die das Familien-, Jugend-, EU- und Integrationsressort übernimmt.

Diese Regierungsbildung zeigt, wie wichtig es ist, trotz unterschiedlicher Parteizugehörigkeiten gemeinsam für das Wohl unseres Landes zu arbeiten. Auf Gemeindeebene ist dies nicht anders. Auch wenn verschiedene Interessen vertreten werden, sollte stets das Gemeinwohl im Vordergrund stehen. Ein treffender Vergleich ist das Familienleben: In einer Familie gibt es unterschiedliche Meinungen und Interessen, doch am Ende zählt der Zusammenhalt und das gemeinsame Ziel, eine gute Zukunft zu gestalten. Ebenso erfordert die politische Arbeit Kompromissbereitschaft und Zusammenarbeit, um die besten Lösungen für alle zu finden.

Für diese Aufgaben braucht es engagierte Menschen. Unser Ziel ist es, ein vielfältiges Team zu sein, in dem unterschiedliche Meinungen Platz haben. Gerade durch neue Perspektiven und Ideen entstehen oft die besten Lösungen. Wenn auch du Lust hast, dich aktiv in unserer Gemeinde einzubringen, dann melde dich gerne bei mir (Telefonnr.: +43 660 128 41 80, E-Mail: office@maler-zauner.at)! Gemeinsam können wir viel bewegen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung – ich freue mich auf viele weitere Begegnungen und Gespräche mit euch!

Whats App Kontakt!

MST Daniel Zauner
Gemeindeparteiobmann



Unser Ortskern - Leerstand heißt Stillstand

Spricht man mit unseren älteren Gemeindebürgern darüber, wie unser Ortskern früher aussah, erfährt man von zig Geschäften, mehreren Metzgereien und etlichen Handwerksbetrieben, die die Ortsdurchfahrt säumten. Doch der Wandel der Zeit hat vieles verändert. Menschen sind mobiler, beinahe jeder hat ein Auto. Eine Schneiderei oder Schusterei im Ort? Braucht kaum noch jemand – schließlich bekommt man fast alles online oder in der Bezirkshauptstadt. Auch die Nahversorgung mit Lebensmitteln findet längst außerhalb des Ortskerns statt: Spar, Hofer, Billa, DM – alle gut erreichbar mit ausreichend Parkplätzen. Das entspricht den Bedürfnissen unserer Zeit, und unsere Gemeinde ist damit keine Ausnahme.



Rudolf Hartjes

Doch das Ergebnis? Ein unbelebter Ortskern, der zur reinen Durchzugsstraße verkommen ist. Ein Zurück zu „wie es früher war“ wird es nicht geben – die Zeiten sind Andere. Aber was sind die Lösungen im Jahr 2025? Wie wird dieses Problem anderorts angegangen? Oder anders gefragt: Wie schaffen wir es, dass unser Ortskern wieder zum „Herz der Gemeinde“ wird und eine neue Identität erhält?



Warum weniger Leerstand mehr Leben bedeutet

Das Problem beschränkt sich nicht auf Ampflwang – es ist ein weltweites Phänomen. Studien zeigen jedoch, dass die Reduzierung von Leerstand direkt zur Belebung des Ortskerns führt. Der Grund ist simpel: Wo keine leeren Schaufenster sind, da gibt es Leben. Wenn neue Geschäfte, Dienstleistungen oder Gemeinschaftsprojekte entstehen, ziehen sie Menschen an. Mehr Besucher bedeuten längere Aufenthaltsdauer, mehr wirtschaftliche Aktivität und letztendlich eine höhere Attraktivität des Ortskerns.

In der Folge steigt auch die Investitionsbereitschaft, das Sicherheitsgefühl verbessert sich – und nach und nach wird aus einer Durchzugsstraße ein Ortskern, der den Namen verdient. Aber was können wir in Ampflwang konkret tun?

Lösungen für Ampflwang

Zum Glück wurde das Problem auf Landesebene erkannt, und mit dem OÖ. Aktionsprogramm für Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung gibt es gezielte Förderungen, die genau hier ansetzen. Diese Mittel können als Anreize für Gemeindebürger genutzt werden, um:

Leerstände zu sanieren und für neue Nutzungen zu öffnen – sei es für neue Geschäfte, Co-Working-Spaces oder kleine Manufakturen.

Den öffentlichen Raum attraktiver zu gestalten – mit Sitzgelegenheiten, Begrünung und Veranstaltungen, die Menschen ins Zentrum holen.

Gastronomie fördern – ein leidiges Thema bei uns, aber eines, das entscheidend zur Aufenthaltsqualität beiträgt.

Anreize für Start-ups oder kleine Betriebe zu schaffen, um neuen Unternehmer:innen den Einstieg zu erleichtern. Hier kann die Gemeinde mit Gebührenerleichterung ansetzen.

Unser Ziel darf nicht sein, den Ortskern künstlich zu füllen – sondern ihn nachhaltig und zukunftsorientiert zu entwickeln.

Unser Einsatz für einen lebendigen Ortskern

Wir, die ÖVP Ampflwang, setzen genau hier unseren Schwerpunkt – im Rahmen des Ausschusses für Wirtschaft und Ortsbildgestaltung. Ein erstes Projekt ist bereits auf dem Weg, und wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass unser Ortskern wieder zum Herzstück der Gemeinde wird.



Josef Huemer

Handwerkerbonus 2025

Auch 2025 gibt es wieder den Handwerkerbonus. Mit diesem werden Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich gefördert. Dazu zählen zB **ausmalen, Kücheneinbau, Fliesenlegen, Installationen, Fenstertausch, Tischlerarbeiten, Pflasterung sowie Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit Wohnraumschaffung oder Sanierung.**

Die Höhe beträgt 20 % der Arbeitsleistung, max. € 1.500,00. Das Rechnungsdatum darf zwischen 1.1.2025 und 31.12.2025 liegen. Es können in einem Antrag mehrere Rechnungen eingereicht werden, da der Handwerkerbonus nur 1x beantragt werden kann.

Die Arbeitsleistung muss gesondert ausgewiesen sein und die Rechnung muss aufbewahrt werden. Antragstellung erfolgt über die Website **„handwerkerbonus.gv.at“**. Falls jemand keinen Internetzugang hat, kann der Antrag auch durch einen Vertreter gestellt werden.

Reparaturbonus

Ziel der Förderung ist die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Fahrrädern zu steigern. Die Förderung richtet sich an **Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich**. Gefördert wird die **Reparatur, Service und Wartung von Elektro- und Elektronikgeräten**, die sich üblicherweise in privaten Haushalten befinden und Fahrrädern, sowie der Kostenvoranschlag dafür. Die Förderung pro Bon beträgt 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten (Arbeitszeit, Anfahrt, Material, Versandkosten bei Material- und Ersatzteilbestellungen), maximal

EUR 200,00 für eine Reparatur, Service oder Wartung
EUR 30,00 für einen Kostenvoranschlag

Die Beantragung erfolgt auf der Website **„www.reparaturbonus.at“**
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Die ÖVP Ampflwang lädt ein zum

Sommerfest

19. Juli 2025 – ab 15 Uhr

Wirt in der Röd

Spiel und Spaß für Kinder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

"Unsere schönsten Plätze – Mach mit!"

Liebe Leserinnen und Leser,

wir starten eine neue Serie in unserer Zeitung: „**Unsere schönsten Plätze**“. Gemeinsam möchten wir die besonderen Ecken Ampflwangs entdecken – sei es ein idyllischer Winkel, ein lebhafter Ort, ein verträumtes Plätzchen beim Spaziergehen oder einfach dein ganz persönlicher Lieblingssort.

Den Anfang macht ein Foto von mir, das bei einem meiner Spaziergänge mit unserem Hund entstand. Gewässer strahlen für mich immer eine gewisse Ruhe aus und sind einfach zu jeder Jahreszeit anziehend und interessant, da es immer etwas zu beobachten und entdecken gibt. Dieser Teich befindet sich gleich neben der Straße am Weg zu den Stallungen des „Aldiana“, an den Ausläufern des ehemaligen Golfplatzes.



Andrea Bliem

Nun bist du gefragt! Sende uns bitte bis 30.04.2025 dein Lieblingsmotiv aus unserer Gemeinde an die E-Mail-Adresse: andrea.bliem@live.at oder per WhatsApp an **0680/2101268**. Gerne auch mit einer kurzen Beschreibung, was diesen Platz für dich einzigartig macht.

Das Gewinnerbild wird in der kommenden Ausgabe veröffentlicht und der oder die Fotograf*in darf sich auf einen **20,- Euro Gutschein** von der Konditorei Mühlbacher freuen!

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Einsendungen!

Aus Datenschutzgründen können nur Bilder berücksichtigt werden, auf denen keine Personen kenntlich abgebildet sind. Die Teilnehmer*innen erteilen ihr ausdrückliches Einverständnis, dass ihre eingereichten Fotos und ihr Name veröffentlicht werden (Zeitung der ÖVP Ampflwang, Facebook).



Dominik Möslinger

Flurreinigungsaktion 2025

Als Obmann des Ausschusses für Umweltangelegenheiten bedanke ich mich im Vorfeld ganz herzlich bei allen Vereinen und Freiwilligen die sich bereit erklärt haben, bei der heurigen Flurreinigungsaktion wieder mitzumachen.

Wenn das neue Pfandsystem auf Dosen und Plastikflaschen, sowie von den Initiatoren versprochen, Wirkung zeigt, dann wird es künftig keine so großen Sammelaktionen mehr brauchen. Ich persönlich bezweifle aber sehr, dass diejenigen die bisher ihren Müll durch das Autofenster in die Landschaft entsorgt haben, sich vom Pfandsystem davon abhalten lassen, dies nicht auch weiterhin zu tun. In zwei Jahren werden wir sehen ob die Sammelmenge deutlich weniger geworden ist.

Der Beitrag jedes Einzelnen ist jedenfalls sehr bedeutend und wichtig. Zum einen kommt der Müll dorthin wo er hingehört und zudem fördert das gemeinsame Sammeln, so wie auch das gemeinsame Essen danach, das Gemeinschaftsgefühl.

Ich wünsche allen Ampflwangern einen schönen Frühling.





Geschätzte Bevölkerung von Ampflwang!



Rudolf Zweimüller

Der Seniorenbund Ampflwang hat sich für das Jahr 2025 wieder viel vorgenommen!

Als Abschluss des alten Jahres trafen wir uns noch zu einem gemeinsamen Gottesdienst am 8.12.2024 in der Pfarrkirche, anschließend konnte Obmann Zweimüller eine Reihe von Ehrengästen mit Bezirksobmannstellvertreterin Marianne Kienast und rund 90 Seniorenbundmitglieder zur vorweihnachtlichen Feier im Sporthotel Hausruckhof begrüßen. Martina, Margit und Tina von der Musikschule sorgten gemeinsam mit Musik, Geschichten und Gedichten für einen stimmungs-

vollen Ablauf unserer Feier. Nach einem sehr guten Mittagessen klang der Nachmittag mit Keksen, Musik und Tee sehr gemütlich aus.

Bereits am 26. 01. 2025 war die erste Wanderung bei herrlichem Sonnenschein vom Badesee Pramet zum Stelzhamerhaus in Großpiesenham (mit Erklärungen durch Herrn Burgstaller) und weiter durch Pramet bis zum Gasthaus in der Au – Familie Gadringer, wo wir hervorragend zu Mittag aßen. Nach einer verdienten Rast ging es wieder zurück zum Badesee. Ein sehr schöner Wandertag.



Am 6.2. war bereits der nächste Termin. Die Firma PRO-AKTIV stellte uns bei einer Produktpräsentation Neuheiten aus dem Wellness- und Gesundheitsbereich vor.

Einer der Höhepunkte im Jahresgeschehen ist immer die Krapfenpartie mit Tombola und Geburtstagsfeier im Café Mühlbacher. Anlässlich der **45. Krapfenpartie** stellte uns die Familie Mühlbacher eine wunderschöne Torte zur Verfügung. Obmann Zweimüller stellte die nächsten Termine wie Fahrt zu den Passionsspielen im Musiktheater und zur Operette Paganini bzw. auch die nächsten Ausflüge vor.



Bei der Jahreshauptversammlung am 19. März war auch Bezirksobmann Willi Auzinger zu Gast, gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Marianne Kienast und den Ehrenobmännern Alois Grabenberger und Adolf Schachinger. Nach den Berichten der Kassierin der Kassenprüfer und einem sehr ausführlichen Tätigkeitsbericht des Obmannes konnten wir eine Reihe von langjährigen Mitgliedern des Seniorenbundes eine Ehrenurkunde überreichen. Nach den Grußworten der Ehrengäste mit Würdigung der Tätigkeiten im Seniorenbund Ampflwang klang die Versammlung mit einem Schlußwort des Obmannes mit Vorstellung der weiteren Aktivitäten im weiteren Jahresablauf und mit einem Imbiss aus.

Impressum:

Herausgeber ÖVP Ampflwang, Obmann Daniel Zauner, Neumühlenstraße 5, 4843 Ampflwang,
Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4843 Ampflwang - Herstellungsort 4843 Ampflwang,

Mit ganzer Kraft für Arbeit und Wohlstand

OÖ-Plan und Zukunftsfonds für den Kampf gegen globale Wirtschaftsturbulenzen



Wir arbeiten dafür, dass Oberösterreich der Platz der Verlässlichkeit bleibt. In den letzten Jahren haben wir viel erreicht und in den kommenden Jahren haben wir noch viel vor.

„Oberste Priorität hat angesichts globaler Turbulenzen die Sicherung von Arbeit, Produktion und Wohlstand am Standort Oberösterreich. Mit Projekten aus dem OÖ-Plan und dem Zukunftsfonds liefern wir entsprechende Impulse“, so Landeshauptmann Stelzer.

Im Zeitraum 2021–2024 wurden aus dem OÖ-Plan bereits 300,1 Millionen Euro, aus dem Zukunftsfonds 252,2 Millionen Euro investiert. Die Schwerpunkte im OÖ-Plan sind heuer **Investitionen in Krankenhäuser, Infrastruktur und Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung**.

Schwerpunkte im Zukunftsfonds sind **Transformation der Energieversorgung, Öffi-Ausbau** sowie die **Förderung von Forschung und Digitalisierung**.

„Unser Plan für Oberösterreich: Investieren, wo es wichtig ist, und sparen, wo es richtig ist“, unterstreicht der Landeshauptmann. Er hat zudem ein Schlankmacherprogramm ins Leben gerufen, um die Abläufe in OÖ effizienter zu gestalten und dadurch die Unternehmen zu unterstützen. Gleiches müsse von EU und Bundesregierung kommen, so Landeshauptmann Stelzer.

Die nächsten Schritte für sichere Arbeit in Oberösterreich:



Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze sichern



Ausbau von Kindergarten- und Krabbelstubenplätzen



OÖ als Vorreiterregion für künstliche Intelligenz



Ausbau des öffentlichen Verkehrs



Klare Regeln in der Integration



Verbesserung und Sicherung der Pflege



Beste Bildung für unsere Kinder



Schwerpunkt Gesundheit

Schnell, regional und sicher versorgt:

Das ist und bleibt der Schwerpunkt des Landes OÖ. **Bereits 11 Primärversorgungseinheiten sind bis 2024 in den Regionen in Betrieb gegangen. Weitere 27 sind in Verhandlung bzw. Planung.** In diesen Zentren arbeiten Teams aus Ärzten und Pflege direkt vor Ort zusammen. Vorteile: kurze Wege, übergreifende Versorgung und längere Öffnungszeiten.



Foto: Adobe Stock

Das Team der ÖVP Ampflwang bringt Ihnen auch heuer wieder frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!

Zustellung Samstag, 12. April 2025

Anmeldung bis Donnerstag, 10. April 2025 bei
Gemeinderat Josef Huemer

Täglich ab 18 Uhr unter 0676/81421907

josef.huemer@aon.at